

Telegraphische Nachrichten.

Sonab, 4. Mai. Aus dem Sudan sind heute hier un- gütliche Nachrichten angekommen. Der englische Oberst ...

Paris, 4. Juni. Wie der 'National' erfährt, hätte der ...

Wien, 4. Juni. (Deputiertenkammer.) Camporeali ...

München, 4. Juni. Bei den Nachwahlen zur ...

Kaufenburg, 4. Juni. Gestern abend fanden hier ...

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Juni. Die Kaiserin von Russland ist ...

Der 'Moniteur de Rome' behauptet, daß zwischen dem ...

Der Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern ...

Professor v. Treitschke hat kürzlich in seiner Vorlesung ...

Menzel's neues Bild.

Berlin, 4. Juni.

Es war vor ungefähr drei bis vier Jahren, als der Groß- ...

Arbeit zwar auch als das Recht, Befähigung von der Regierung ...

Galle, den 5. Juni.

— Auf die Eingabe des Magistrats gegen verschiedene ...

— Wie schon gelegentlich, trat am Freitagabend nachmittags ...

Der Provinzial-Verein ehemaliger Jäger und ...

8 Uhr: Generalversammlung in Schumann's Garten-Lokal. ...

— Der neuangebildeten Vereinigung für öffentliche ...

— Ueber die Resultate des Betriebes der Volksküche ...

— Den bereits bestehenden zahlreichen militärischen ...

— Auf dem Bureau des Ing. Wasserbauingenieur Dr. Brünne ...

1. die Herstellung und Wiederherstellung zweier Sanddämme ...

das Bedürfnis, doch noch das eine und andere Mal an den ...

zweiten Verkaufspunkte sein charakteristisches Gepräge ...

PROSPECTUS.

4 procentige garantirte Gold-Prioritäts-Anleihe

der
k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn
(Salzkammergutbahn).

Subscription

auf
50,000,000 Mark deutscher Reichswährung dieser Anleihe.

Der Verwaltungsrath der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn hat auf Grund der ihm von der außerordentlichen Generalversammlung der Actionaire am 29. December 1883 erteilten Ermächtigung und über Genehmigung der hohen Staatsverwaltung behufs Einlösung der in der Verlosung vom 31. Mai l. J. zur Rückzahlung al pari einberufenen 5%igen Gold-Obligationen der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn (Salzkammergutbahn) eine neue 4%ige Gold-Prioritäts-Anleihe im Nominalbetrage von 58,156,600 Mark deutscher Reichswährung aufgenommen, welche in Anwartschaft von Mark 400, Mark 1000 und Mark 2000 deutscher Reichswährung ausgesetzt und nach dem Inhalte der Schuldverschreibungen halbjährig, und zwar vom 1. April 1884 an, im Wege der Verlosung al pari zurückgezahlt wird, und deren Verzinsung und Rückzahlung ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug nach Wahl des Inhabers in Wien, Berlin oder Frankfurt a. M. bei den von der Schuldurcin jeweilig bekannt zu gebenden Stellen erfolgt.

Der erste den Obligationen beigegebene Coupon ist am 1. October 1884 fällig.

Diese Anleihe darf nur zu dem angegebenen Zwecke verwendet werden.

Die bürgerliche Eintragung des Pfandrechtes für diese Anleihe wird auf den sämtlichen im Eisenbahnbuche des k. k. Landesgerichtes Wien in den Einlagen für die Salzkammergutbahn und für die Kronprinz Rudolf-Bahn inliegenden Eisenbahnlinien vollzogen. In dem Umfange, in welchem die Schuldverschreibungen der in obigen Eisenbahnbuch-Einlagen eingetragenen 5%igen Silber- und Gold-Prioritäts-Anleihen der Kronprinz Rudolf-Bahn in Folge des Umstandes oder der Einlösung zur Befriedigung gelangen, rückt die gegenwärtige Anleihe in der bürgerlichen Rangordnung vor, so zwar, daß diese Anleihe nach erfolgter Befriedigung der obigen Anleihen auf den Linien der Salzkammergutbahn den ersten Platz und auf den übrigen Linien der Kronprinz Rudolf-Bahn den zweiten Platz in dem bürgerlichen Rangstande einnimmt.

Für die pünktliche Bezahlung der Zinsen und Rückzahlungsraten haften außer den sämtlichen Einnahmen der obigen Linien der Kronprinz Rudolf-Bahn insbesondere jene Jahresbeträge, welche die k. k. österreichische Regierung laut §§ 8 und 13 des zwischen ihr und dem Verwaltungsrathe der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn im Namen dieser Gesellschaft abgeschlossenen und durch das Gesetz vom 8. April 1884 (R.-G.-Bl. Nr. 51) genehmigten Uebereinkommens de dato Wien, 11. December 1883 zur Befriedigung der Verzinsung und der Tilgungsaoten für die gesellschaftlichen Prioritäts-Obligationen an den jeweiligen Fälligkeitsterminen rechtlich zur Verfügung zu stellen sich verpflichtet hat und durch welche die Verzinsung und Amortisation dieser Prioritäten garantirt werden.

Im Falle der Einlösung der Kronprinz Rudolf-Bahn durch den Staat (Uebereinkommen vom 11. December 1883) wird diese Anleihe vom österreichischen Staate zur Selbstzahlung übernommen und erlischt mit dem Zeitpunkte der Einlösung die Realobligation der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn-Gesellschaft, so zwar, daß den Inhabern der Teil-Schuldverschreibungen dieser Anleihe sodann ein Anspruch wider die genannte Gesellschaft als Realobligation nicht weiter zusteht.

Von dieser Anleihe im Gesamtnominalbetrage von Mark 58,156,600 deutscher Reichswährung wird der Theilbetrag von **Nom. Mark 50,000,000** zur Subscription aufgelegt. Die Subscription findet am

Montag den 9. und Dienstag den 10. Juni l. J.

in Wien:	bei der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt
" "	" " Anglo-Oesterreichischen Bank,
" "	" " Wiener Bank-Verein,
" "	" " der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft und bei deren Banks und Wechsel-Geschäfte,
" Berlin:	" " k. k. priv. österreichischen Länderbank,
" Dresden:	" " Deutschen Bank,
" Frankfurt a. M.:	" " Dresdner Bank,
" "	" " Deutschen Vereinsbank,
" "	" " Deutschen Effecten- und Wechselbank
" "	" " dem Frankfurter Bankverein,
" Hamburg:	" " den Herren L. Behrens & Söhne,
" Leipzig:	" " der Allgemeinen deutschen Credit-Anstalt,
" Mannheim:	" " Rheinischen Creditbank,
" München:	" " Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank,
" Strahburg:	" " Actien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Credit in Elsch-Lothringen,
" Stuttgart:	" " Württembergischen Vereinsbank,
" Basel:	" " dem Basler Bankverein,
" Genf:	" " der Basler Handelsbank,
	" Filiale der Banque de Paris & des Pays-Bas

während der üblichen Geschäftsstunden unter den nachstehenden Bedingungen statt:

1. Die Subscription erfolgt auf Grund eines Anmeldebogens-Formulares, welches bei den Zeichnungsstellen zu erhalten ist. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugnis vorzuschaffen, nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder Aufteilung zu bestimmen, wobei den Zeichnernden der Subscriptionen bezüglich der zu erhaltenden Anwartschaft der neuen Anleihe mögliche Berücksichtigung zu Theil werden wird.

2. Der Subscriptionspreis ist auf 92 Mark für je 100 Mark Nominal-Capital festgesetzt.

Außer dem Preise hat der Subscribent die Stückzinsen zu 4 Procent p. a. für den laufenden Zinscoupon vom 1. April 1884 bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten.

3. Bei der Subscription muß eine Caution von 5 Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Diefelbe ist entweder in Baarem oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranlagenden den Effecten zu hinterlegen, welche die betreffende Subscriptionsstelle als zulässig erachtet wird.

4. Die Aufteilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Aufteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Caution unter möglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der ausgetheilten, mit deutschem Reichsstempel versehenen Stücke, beziehungsweise der dafür auszustellenden Interimsscheine, kann bei der betreffenden Subscriptionsstelle vom 30. Juni d. J. ab gegen Zahlung des Preises (2.) geschehen. Der Subscribent ist jedoch verpflichtet, dieselben spätestens bis einschließl. 30. September d. J. abzunehmen. Nach vollständer Abnahme wird die auf den ausgetheilten Betrag hinterlegte Caution vermindert, beziehungsweise zurückgegeben. Für ausgetheilte Beträge unter 10,000 Mark ist eine successive Abnahme nicht gestattet.

6. Den Besitzern der 5%igen — in der Zeichnung vom 31. Mai 1884 zur Rückzahlung al pari einberufenen — Gold-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn (Salzkammergutbahn) wird das Recht eingeräumt, ihre Obligationen als Einzahlung auf die neue Anleihe zu verwenden, wenn sie dies bei der Subscription entzünden und die in ihrem Besitze befindlichen Obligationen, mit Coupons per 1. October 1884, entweder gleich oder bis längstens 30. Juni d. J. einreichen.

mit: Mark 102.50 für je Mark 100.— Nominal
zusätzlich: " 1.25 " die 5%igen Stückzinsen vom 1. April bis 1. Juli l. J.
zusammen mit: Mark 103.75 angenommen und dagegen die neuen 4%igen Obligationen zum Subscriptionspreise

von: Mark 92.— für je Mark 100.— Nominal
zusätzlich: " 1.— " die 4%igen Stückzinsen vom 1. April bis 1. Juli l. J.
zusammen mit: Mark 93.00 berechnet.

Wien, im Juni 1884.

K. k. priv.
Kronprinz Rudolf-Bahn.

K. k. priv.
allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.